



## Hygienekonzept:

### Schriftliche Prüfung im Fach „Kommunikationsnetze“ Sommersemester 2021

Um die Prüfungsteilnehmer sowie Prüfer vor einer Ausbreitung des COVID-19 zu schützen, wird im Folgenden ein einzuhaltendes Hygienekonzept vorgestellt:

1. Personen mit COVID-19-ähnlichen Symptomen dürfen den Campus nicht betreten. Gleiches gilt für Personen, die nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert sind, persönlichen Kontakt mit einer Person hatten, die innerhalb der letzten 14 Tage positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten haben.
2. In Gebäuden und Räumen muss eine medizinische Gesichtsmaske oder eine FFP2/KN95-Maske getragen werden. Während der Prüfung, wenn man sich auf seinem Platz befindet, kann die Maske abgenommen werden.
3. Vor, während und nach der Prüfung muss stets ein Mindestabstand von 1.5 m eingehalten werden. Menschenansammlungen, z.B. in Wartebereichen, an Ein- und Ausgängen oder vor Sanitäranlagen, sollten deshalb vermieden werden.
4. Vor dem Betreten des Prüfungsraums müssen sich alle Personen die Hände in den sanitären Anlagen waschen oder desinfizieren. Zusätzliche Möglichkeiten für das Desinfizieren der Hände werden bereitgestellt.
5. Nach der Sächsischen Coronaschutzverordnung ist die TU Dresden verpflichtet, die Kontakte derjenigen zu erfassen, die an der Prüfung vor Ort teilnehmen. Dazu wird die Coronavirus Warn-App des RKI genutzt. Vor dem Betreten der Räumlichkeiten müssen Teilnehmer den ausgehängten QR-Code scannen. Alternativ können Sie ein ausgefülltes Kontaktformular an den Prüfer/Betreuer übermitteln.
6. Die Sitzplätze im Prüfungsraum sind durch Markierungen vorgegeben.
7. Der Prüfungsraum wird regelmäßig gelüftet.
8. Am Ende der Prüfung müssen die Teilnehmer den Prüfungsraum Reihe für Reihe verlassen.